Kreisliga Herren Süd

BSV Holzhausen II : Spvg. Gaste-Hasbergen III
Montag, 06.03.2023, 20:00 Uhr

Wilkemeyer und Schmitz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussdoppel Wilkemeyer / Schmitz nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des BSV Holzhausen II im Match der Kreisliga Herren Süd einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam Spvg. Gaste-Hasbergen III, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:36) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Wilkemeyer und Schmitz, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 15. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 26:4.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Eher wenig Gegenwehr bekamen Wilkemeyer / Schmitz beim 11:8, 11:9, 11:6 von Moldenhauer / Janowsky. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Klimenko / Strelow waren derweil dagegen Knizelis / Knorr, obwohl sie alles gegeben hatten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Kleinheider / Prinz Thomsen / Bröcker in fünf Sätzen. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Das Einzel zwischen Stefan Wilkemeyer und Kai Moldenhauer endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit 3:1 hatte Michael Schmitz im Match gegen Roman Klimenko die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Das Einzel zwischen Adolf Knizelis und Paul Strelow, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete indes mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 aus Sicht von Knizelis beendet wurde. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Moritz Janowsky hatte Reinhold Knorr nur im ersten Satz eine Chance. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Reinhard Kleinheider bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Siegfried Bröcker. Zwischenzeitlich konnte Jochen Prinz zwar einen Satz gewinnen, verlor danach das Spiel gegen Mike Thomsen aber trotzdem klar mit 9:11, 11:3, 10:12, 10:12. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des BSV Holzhausen II und der Spvg. Gaste-Hasbergen III. Nicht einen Satzgewinn überließ Stefan Wilkemeyer seinem Gegner Roman Klimenko beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Kai Moldenhauer kam Michael Schmitz nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Adolf Knizelis konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Moritz Janowsky beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Knizelis nun 21 Siege bei 6 Niederlagen aus. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Nicht ganz mithalten konnte Reinhold Knorr, beim 10:12, 4:11, 11:5, 12:14 gegen Paul Strelow, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Damit hat Knorr nun ein 18:7 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Reinhard Kleinheider gewann gegen Mike Thomsen mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Thomsen nun 14 Siege bei 6 Niederlagen aus. Unglücklich war Jochen Prinz in

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.03.2023 (22:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

der Partie gegen Siegfried Bröcker, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Wilkemeyer / Schmitz gegen Klimenko / Strelow nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 5:11, 11:5, 11:6 nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist der BSV Holzhausen II nun ein Punktekonto von 26:4 Punkten auf, während die Spvg. Gaste-Hasbergen III vor dem nächsten Spiel, das am 10.03.2023 gegen die Spvg. Niedermark II ansteht, 16:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des BSV Holzhausen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.03.2023 gegen den SC Glandorf.

Statistik:
BSV Holzhausen II
Doppel: Wilkemeyer / Schmitz 2:0, Knizelis / Knorr 0:1, Kleinheider / Prinz 1:0
Einzel: S. Wilkemeyer 2:0, M. Schmitz 2:0, A. Knizelis 1:1, R. Knorr 0:2, R. Kleinheider 1:1, J. Prinz 0:2
Spvg. Gaste-Hasbergen III
Doppel: Klimenko / Strelow 1:1, Moldenhauer / Janowsky 0:1, Thomsen / Bröcker 0:1
Einzel: R. Klimenko 0:2, K. Moldenhauer 0:2, M. Janowsky 1:1, P. Strelow 2:0, M. Thomsen 1:1, S. Bröcker 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.03.2023 (22:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").